

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	01.11.2017 gegen 3:00 Uhr
<b>Einsatzart/-ort</b>	Wohnungsbrand im Dachgeschoss Bleichstr. Ecke Planiger Str.
<b>Notruf</b>	Durch Bewohner, die den Brand selbst feststellten.
<b>Lage</b>	Beim Eintreffen der ersten Kräfte des Löschbezirks Süd an der Einsatzstelle, schlugen die Flammen bereits aus mehreren Fenstern und hatten den Dachstuhl bereits in Flammen gesetzt.
<b>Maßnahmen</b>	Sofort wurden weitere Kräfte nachalarmiert und Vollalarm für alle 4 Löschbezirke der Stadt ausgelöst. Alle 10 Bewohner des Wohn- und Geschäftshauses konnten das Gebäude alleine verlassen. 2 Personen mit Rauchvergiftung und 1 Person mit Brandverletzungen, wurden vom Rettungsdienst versorgt und kamen zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz gingen mit 2 C-Rohren über den Treppenraum vor und setzten aus den Körben der beiden Drehleitern je ein Wenderohr zur Brandbekämpfung ein. Das Feuer konnte in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Allerdings zogen sich die Nachlöscharbeiten und das Auffinden der Glutnester über Stunden hin. Es wurde von Innen und von Außen über die Drehleitern gearbeitet. Die Wasserversorgung wurde durch nahe gelegenen Unterflurhydranten sichergestellt. Ein Teil des Brandgutes wurde aus dem Fenster auf die Straße geworfen. Die Planiger Straße war während der Löscharbeiten in dem betroffenen Bereich komplett für den Verkehr gesperrt. Mitarbeiter der Stadtwerke stellten die Gas- und Stromzufuhr zu dem Gebäude ab. Das Haus ist derzeit nicht nutzbar. Das THW wurde mit einem Bausachverständigen zur Einsatzstelle beordert, um die Tragfähigkeit der Decken und des Daches zu beurteilen. Der Bauhof räumte den ganzen Brandschutt mit einem Radlader in einen Wechsellader mit Mulde und säuberte mit einer Kehrmachine die Gehwege und die Fahrbahn. Die vor Ort befindlichen Polizeibeamten nahmen ihre Ermittlungen zur Brandursache auf, die bis zum Einsatzende noch nicht bekannt war. Der Einsatz war nach fast 7 Stunden für die Wehrleute beendet. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.
<b>Sonstiges</b>	

Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Stellv. Wehrleiter	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	5
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	2
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen	2
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	4
Löschbezirk Nord	Hilfeleistungslöschfahrzeug (1.600 ltr.)	8
Löschbezirk Nord	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	2
Löschbezirk Nord	Drehleiter	3

Löschbezirk Nord	Mehrzweckfahrzeug mit Ladebühne	1
Löschbezirk Ost	Mannschaftstransportwagen	2
Löschbezirk Ost	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	9
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	3
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug	3
Löschbezirk West	Mittleres Löschfahrzeug (1.000 ltr.)	5
Löschbezirk West	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>71</b>
Polizei		
Rettungsdienst		
Kripo		
Stadtwerke		
THW		10
Städtischer Bauhof		
SEG Verpflegung DRK		
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)	